

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Woche hat die Berliner Ampel eine Einigung zum seit Wochen schwelenden Haushaltsstreit erzielt – und die hat es in sich: Denn um das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts umzusetzen, nimmt die Bundesregierung massive Kürzungen und Einsparungen in Kauf. Auch unsere bäuerlichen Betriebe sind von den Ampel-Plänen betroffen – mehr dazu in diesem Newsletter.

In der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags haben wir unsere Aktuelle Stunde dazu genutzt, den Fokus auf die Gesundheitsversorgung in Bayern zu legen. Denn wir wollen, dass die wohnortnahe Versorgung mit Apotheken sowie Haus- und Fachärzten auch in Zukunft sichergestellt und die gewachsene Krankenhausstruktur in Bayern erhalten bleibt. Welche Maßnahmen wir dazu bereits ergriffen haben, haben wir auf Seite 3 zusammengefasst.

Außerdem haben wir abermals eine deutliche Entlastung der Kommunen bei der Migration gefordert – und gleichzeitig klargestellt: Populistische Parolen und leere Floskeln helfen unseren Städten und Gemeinden in der aktuellen Situation nicht weiter. Vielmehr braucht es konkrete Lösungsvorschläge von Bund und EU.

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!



Auch beim Gespräch mit Finanzminister Albert Füracker in unserer Fraktionssitzung stand die Haushaltspolitik der Berliner Ampel auf der Agenda. Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion.



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2: BERLIN ENTTÄUSCHT MIT HAUSHALTS-BESCHLÜSSEN

SEITE 3: SO BRINGEN WIR MEHR MEDIZINISCHE DIENSTLEISTUNGEN IN DIE FLÄCHE

SEITE 4: BAYERN VOR MIGRATIONSKOLLAPSS BEWAHREN!

RÜCKBLICK

Haushaltsbeschlüsse der Ampelregierung: Berlin scheitert krachend beim Thema Agrarpolitik



Nach dem verheerenden Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt hat die Berliner Ampel diese Woche ihre Haushaltsbeschlüsse präsentiert – und die sind mehr als enttäuschend. So soll ab 2024 die Steuervergütung für Agrardiesel und die Befreiung von der Kfz-Steuer gestrichen werden. Es ist der traurige Versuch der Bundesregierung, fast 900 Millionen Euro pro Jahr einzusparen – auf Kosten unserer hart arbeitenden Landwirte.



In allen EU-Nachbarstaaten wird Agrardiesel weiterhin steuerlich begünstigt. **Damit nimmt die Ampelregierung eine katastrophale Wettbewerbsverzerrung in Kauf und eine Benachteiligung unserer Bauern gegenüber der Konkurrenz im Ausland.**

Unsere Landwirte haben mit weiteren Kostensteigerungen zu kämpfen, die sich auch auf die Verbraucher auswirken werden: **Höhere Lebensmittelpreise werden uns alle treffen.** Klimaschädliche Importe aus anderen Teilen der Welt würden dann mit hoher Wahrscheinlichkeit eine zuverlässige Versorgung mit unseren eigenen heimischen Nahrungsmitteln verdrängen.

Unser Fazit: Die Berliner Beschlüsse sind ein fatales Signal an all jene, die uns mit heimischen

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Nahrungsmitteln versorgen und damit unser aller Ernährungssicherheit garantieren. Weitere Informationen [HIER](#).

Gesundheitsversorgung auch auf dem Land dauerhaft sicherstellen!

Uns als FREIE WÄHLER-Fraktion ist wichtig, mehr medizinische Dienstleistungen in die Fläche zu bringen. Deshalb tun wir viel, **um die Gesundheitsversorgung gerade auch auf dem Land sicherzustellen:**

- >> Wir haben zum Wintersemester 2020/2021 eine **Landarztquote** eingeführt.
- >> Seit dem 1.1.2021 gibt es eine **Landarztprämie** in H.v. bis zu 60.000 Euro pro Antrag.
- >> Wir schaffen **2.700 zusätzliche Studienplätze** in Humanmedizin, um schon heute die Ausbildung der Hausärzte von morgen zu sichern.
- >> Wir haben die **Zulassungsvoraussetzungen für das Medizinstudium** angepasst und eine deutliche Aufwertung der Studieneignung erreicht.
- >> In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns fördern wir die **Attraktivität des Landarztberufs** – etwa durch das Programm BeLA.
- >> Auf Bundesebene machen wir uns für eine **Überarbeitung der Gebührenordnung** stark und kämpfen für ein **Ende der Fallpauschalen**, um ein Überhandnehmen unnötiger Eingriffe zu verhindern.
- >> Aus dem gleichen Grund kämpfen wir **gegen die zunehmende Verbreitung von investorengetragenen MVZ**, damit der Fokus der Behandlung nicht zulasten der Patienten auf finanziell lukrative medizinische Angebote gelegt wird.

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

>> Und zu guter Letzt setzen wir uns für den **Erhalt von Vor-Ort-Apotheken** und die **Sicherstellung der Arzneimittelversorgung** ein – etwa durch Anreize für eine Rückverlagerung der Wirkstoffproduktion nach Europa.

Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben aber nicht nur Ärzteschaft und Apotheker im Blick. Schließlich gehören zu einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung viele weitere medizinische Berufe. Lesen Sie **HIER**, wie wir die Gesundheitsberufe insgesamt stärken.



KURZNEWS

Aktuelle Stunde zur Migrationskrise: Bund darf Hilferufe aus den Kommunen nicht weiter ignorieren

Aktuelle Stunde: „Kommunen am Ende: Bayern vor Migrationskollaps bewahren“

Populistische Parolen und leere Floskeln helfen unseren Kommunen nicht weiter. Wir brauchen schnellstens konkrete Lösungsansätze!



Bei aller berechtigter Sorge angesichts der zunehmenden Belastung für Städte und Gemeinden: **Beim Thema Migration ist Vernunft und Lösungsorientiertheit gefragt.** Populistische Parolen und leere Floskeln helfen unseren Kommunen jedenfalls nicht weiter. Vielmehr brauchen wir schnellstens konkrete Lösungsansätze: Auf Ebene des Bundes und der EU müssen endlich Maßnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung umgesetzt werden. Denn dort befinden sich die entscheidenden Stellschrauben, um die Migrationskrise zu lösen. Denn das Versagen der Bundesregierung in der Migrationspolitik bringt die Kommunen immer mehr an ihre Belastungsgrenzen und gefährdet zunehmend den sozialen Frieden in Bayern. Viel zu lange wurden die Hilferufe aus den Städten und Gemeinden ignoriert.

Als FREIE WÄHLER-Fraktion fordern wir bereits seit geraumer Zeit eine deutliche Entlastung der Kommunen beim Thema Migration. Das sind wir den Bürgermeistern, Landräten und zahlreichen Ehrenamtlichen schuldig, die sich vor Ort für eine menschenwürdige Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten einsetzen. Mehr [**HIER**](#).

Auf Ebene des Bundes und der EU müssen endlich Maßnahmen zur Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung umgesetzt werden.

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

Der Wochendurchblick mit Florian Streibl: Wohnortnahe Versorgung: Wie wir Apotheken, Ärzten und Krankenhäusern in Not helfen wollen

Wir wollen keine Zwei-Klassen-Medizin. **Gesundheit darf kein Privileg der Ballungsräume oder eine Frage des Einkommens sein.** Das haben unsere Abgeordneten diese Woche in der ersten Aktuellen Stunde der FREIE WÄHLER-Fraktion in dieser Legislaturperiode erklärt. Was genau wir vom Bund dabei fordern und wie wir die Gesundheitspolitik auch im Freistaat weiter voranbringen möchten, erläutert Fraktionschef Florian Streibl in der aktuellen Ausgabe unseres Social Media-Videoformats „Der Wochendurchblick“. Zum Video geht's [HIER](#).



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287
E-Mail: info@florian-streibl.de
Homepage: www.florian-streibl.de